

Bericht des Generalsekretärs über die Integrierte Mission der Vereinten Nationen in Timor-Leste (S/2008/501)⁵¹.

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab⁵¹:

„Der Sicherheitsrat begrüßt den Bericht des Generalsekretärs über die Integrierte Mission der Vereinten Nationen in Timor-Leste⁵² sowie die Unterrichtung durch den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für Timor-Leste, Herrn Atul Khare, am 19. August 2008⁵³.

Der Rat spricht der politischen Führung und den staatlichen Institutionen Timor-Lestes seine Anerkennung für die rasche, entschlossene und verantwortungsbewusste Weise aus, in der sie unter Achtung der verfassungsmäßigen Verfahren des Landes auf die beklagenswerten Ereignisse des 11. Februar 2008 reagiert haben. Der Rat erkennt an, dass seit den Ereignissen vom Mai und Juni 2006 in der Sicherheitslage in Timor-Leste insgesamt zwar Fortschritte erzielt worden sind, dass die politische, sicherheitsbezogene, soziale und humanitäre Lage in dem Land jedoch nach wie vor prekär ist.

Der Rat begrüßt die anhaltenden Bemühungen um die Förderung des Dialogs und der nationalen Aussöhnung in Timor-Leste durch verschiedene Mechanismen, insbesondere die erweiterten Koordinierungstreffen auf hoher Ebene, das Dreiseitige Koordinierungsforum sowie den Sonderbeauftragten, der auch weiterhin Gute Dienste wahrnimmt. Der Rat begrüßt außerdem die jüngsten Fortschritte im Hinblick auf die Situation der Binnenvertriebenen.

Der Rat bekräftigt die anhaltende Bedeutung der Überprüfung und Reform des Sicherheitssektors in Timor-Leste, insbesondere die Notwendigkeit, für eine klare Rollen- und Aufgabenteilung zwischen der Nationalpolizei von Timor-Leste und den Falintil-Forças de Defesa de Timor-Leste (Falintil-Verteidigungskräfte Timor-Lestes) bezüglich der inneren und äußeren Sicherheit zu sorgen und den rechtlichen Rahmen sowie die zivilen Mechanismen für Aufsicht und Rechenschaftslegung zu stärken. Der Rat anerkennt die Anstrengungen der nationalen Behörden und der Mission zum Wiederaufbau der Nationalpolizei von Timor-Leste und begrüßt den Bericht der Sachverständigenmission über die Polizeiarbeit vom 16. Mai 2008⁵⁴ sowie die ergriffenen Maßnahmen zur Umsetzung der Empfehlungen in dem Bericht. Der Rat unterstreicht, dass der Aufbau einer unabhängigen, professionellen und unparteiischen Nationalpolizei in Timor-Leste ein langfristiger Prozess ist, bei dem die nationale Eigenverantwortung eine zentrale Komponente darstellt, und dass die Mission eine Schlüsselrolle dabei innehat, gewährleisten zu helfen, dass die Nationalpolizei bereit und in der Lage ist, ihre Polizeiaufgaben wieder aufzunehmen.

Der Rat weist darauf hin, dass die internationale Gemeinschaft Timor-Leste dauerhafte Unterstützung für den Aufbau und die Stärkung seiner Institutionen und den weiteren Ausbau der Kapazitäten im Justizsektor gewähren muss.

Der Rat erklärt ferner erneut, wie wichtig ständige Anstrengungen zur Herbeiführung von Rechenschaftspflicht und Gerechtigkeit sind, und unterstreicht, wie wichtig es ist, dass die Regierung Timor-Lestes die Empfehlungen in dem Bericht der Unabhängigen Sonderuntersuchungskommission für Timor-Leste vom 2. Oktober 2006⁵⁵ umsetzt. Er begrüßt es, dass die Führer Timor-Lestes von der Notwendigkeit der Gerechtigkeit überzeugt und entschlossen sind, gegen Straflosigkeit vorzugehen. Der Rat unterstreicht, wie wichtig die Förderung und der Schutz der Menschenrechte sind.

Der Rat anerkennt die Notwendigkeit, die sozioökonomischen Herausforderungen in Timor-Leste anzugehen. In diesem Zusammenhang begrüßt der Rat die Aufstel-

⁵¹ S/PRST/2008/29.

⁵² S/2008/501.

⁵³ Siehe S/PV.5958.

⁵⁴ S/2008/329, Anlage.

⁵⁵ Siehe S/2006/822, Anlage.

lung der Nationalen Prioritäten für 2008 durch die Regierung Timor-Lestes, darunter öffentliche Sicherheit, sozialer Schutz und soziale Solidarität, das Eingehen auf die Bedürfnisse der Jugendlichen, die Schaffung von Arbeitsplätzen und Einkommen, die verbesserte Erbringung sozialer Dienste sowie größere Transparenz und eine wirksame Regierungsführung. Er begrüßt es außerdem, dass Timor-Leste und die Vereinten Nationen am 8. August 2008 den Entwicklungshilfe-Programmrahmen der Vereinten Nationen 2009-2013 unterzeichnet haben, der für das Land ein wichtiges Instrument auf seinem Weg zur Entwicklung sein kann.

Der Rat bekräftigt, dass er die Mission in ihrer Tätigkeit uneingeschränkt unterstützt, und würdigt die fortgesetzten Anstrengungen des Generalsekretärs und seines Sonderbeauftragten, die vollständige Durchführung des Mandats der Mission zu gewährleisten. Er legt der Mission nahe, im Einklang mit ihrem Mandat auch weiterhin mit den Organisationen, Fonds und Programmen der Vereinten Nationen sowie mit allen maßgeblichen Partnern bei der Unterstützung der Regierung Timor-Lestes zusammenzuarbeiten. Der Rat erinnert daran, dass er den Generalsekretär ersucht hat, im Benehmen mit der Regierung Timor-Lestes eine mittelfristige Strategie mit geeigneten Kriterien zur Messung und Verfolgung von Fortschritten auszuarbeiten und weitere Berichte vorzulegen, wenn er dies für angezeigt hält.“

Auf seiner 6085. Sitzung am 19. Februar 2009 beschloss der Rat, die Vertreter Australiens, Brasiliens, Indonesiens, Irlands, Italiens, Kubas, Malaysias, Neuseelands, Norwegens, der Philippinen, Portugals, Südafrikas, Thailands, Timor-Lestes (Präsident) und der Tschechischen Republik gemäß Regel 37 seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation in Timor-Leste

Bericht des Generalsekretärs über die Integrierte Mission der Vereinten Nationen in Timor-Leste (S/2009/72)“.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Atul Khare, den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für Timor-Leste und Leiter der Integrierten Mission der Vereinten Nationen in Timor-Leste, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf seiner 6086. Sitzung am 26. Februar 2009 beschloss der Rat, die Vertreter Australiens, Malaysias, Neuseelands, Portugals und Timor-Lestes gemäß Regel 37 seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation in Timor-Leste

Bericht des Generalsekretärs über die Integrierte Mission der Vereinten Nationen in Timor-Leste (S/2009/72)“.

Resolution 1867 (2009) vom 26. Februar 2009

Der Sicherheitsrat,

in Bekräftigung aller seiner früheren Resolutionen und Erklärungen seines Präsidenten zur Situation in Timor-Leste, insbesondere der Resolutionen 1599 (2005) vom 28. April 2005, 1677 (2006) vom 12. Mai 2006, 1690 (2006) vom 20. Juni 2006, 1703 (2006) vom 18. August 2006, 1704 (2006) vom 25. August 2006, 1745 (2007) vom 22. Februar 2007 und 1802 (2008) vom 25. Februar 2008,

unter Begrüßung des Berichts des Generalsekretärs vom 4. Februar 2009⁵⁶,

in Bekräftigung seines uneingeschränkten Bekenntnisses zur Souveränität, Unabhängigkeit, territorialen Unversehrtheit und nationalen Einheit Timor-Lestes und zur Förderung langfristiger Stabilität in dem Land,

⁵⁶ S/2009/72.